



Schneckenrennen: Wer beim Riester-Vergleich die höhere Rendite erwirtschaftet, zeigt sich erst nach vielen Jahren Laufzeit

Warum sich Riester lohnt

FÖRDERUNG
 ■ Für Familien mit Kindern rechnet sich Riester wegen der staatlichen Förderung besonders. Kinder, die ab 2008 geboren werden, sollen sogar mit 300 Euro Zuschuss für die Privatrente gefördert werden. Hinzu kommt eine Grundzulage für Verheiratete von 308 Euro (114 Euro für Ledige). Besserverdiener profitieren von Steuervorteilen. Zwar holt sich der Staat die Förderbeträge zum Teil während der Auszahlungsphase im Rentenalter wieder zurück. Aber in der Ansparphase erhöht das zusätzliche Kapital den Zinseszinsseffekt enorm. „Riester-Produkte lohnen sich für jeden, der förderberechtigt ist“, sagt Stephan Kühnlenz von „Finanztest“.

GARANTIE
 ■ Zu Beginn der Auszahlungsphase garantieren Riester-Produkte mindestens die Summe der eingezahlten Beiträge (Eigenleistung plus staatliche Zulage). Die Auszahlung läuft wie bei der gesetzlichen Rente ein Leben lang, etwa in Form einer Leibrente oder eines Auszahlungsplans.

KÜNDIGUNG
 ■ Sparer können jedes Vierteljahr einen Riester-Vertrag kündigen. Im Falle beispielsweise von Arbeitslosigkeit können sie die Beitragszahlungen auch für einen längeren Zeitraum aussetzen – ein Vorteil gegenüber einigen anderen Kapital bildenden Versicherungen.

MAXIMALE RIESTER-SPARRATEN

2002/03	1 %	525,-
ab 2004	2 %	1050,-
ab 2006	3 %	1575,-
ab 2008	4 %	2100,-

Angaben in Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens und in Euro

Große Unterschiede bei Förderrente

„Finanztest“ und das Institut für Service-Qualität haben verschiedene Riester-Produkte unter die Lupe genommen. Ergebnis: Bei den Ablaufleistungen gibt es Differenzen von mehreren Zehntausend Euro. Sparer sollten sich nicht immer auf ihre Finanzberater verlassen

Von Barbara Brandstetter und Michael Fabricius

Es KLINGT so einfach: Wer einen Riester-Vertrag abschließt, sollte viele Angebote miteinander vergleichen. Doch dieser Grundsatz, den jeder beim Einkauf im Supermarkt oder bei der Auswahl eines Handy-Tarifs berücksichtigt, wird oft vernachlässigt. Die meisten Sparer verlassen sich auf die Aussage ihres Bankberaters oder Finanzmaklers. Doch das kann kosten. Die Ablaufleistung der verschiedenen Riester-Varianten unterscheidet sich je nach Spardauer oft um viele Zehntausend Euro. Ein aktueller Test des Magazins „Finanztest“ zeigt: Die Auszahlungsbeträge der besten Versicherungs-Policen mit Riesterförderung liegen um 21 Prozent über denen der schlechtesten. Und auch eine Untersuchung des Deutschen Instituts für Service-Qualität, die der „Welt am Sonntag“ vorliegt, fördert enorme Unterschiede zutage. Demzufolge liegen in einem Standardfall – eine Familie mit zwei Kindern und mittlerem Einkommen – die Ablaufleistungen bei Investmentfonds um bis zu 70 000 Euro auseinander. Das Hamburger Qualitäts-Institut hat unter anderem zwölf Riester-Fonds unter die Lupe genommen. Drei verschiedene Sparszenarien wurden zugrunde gelegt und auf Rendite, Service und Information geprüft. Das wichtigste der drei Kriterien dürfte für die langfristige Altersvorsorge aber die monatliche Rente sein, die am Ende zu erwart-

ten ist. Und in allen Fällen belegt im Test die Deka BonusRente den ersten Platz. Dahinter folgten Produkte von Union Investment und die Zurich Leben mit Produkten der Deutsche-Bank-Tochter DWS. In einem der geprüften Fälle (siehe Tabelle) zahlte ein Ehepaar mit zwei Kindern und 65 000 Euro Jahreseinkommen die maximal mögliche geförderte Summe in einen Fondssparplan ein. Das Institut für Servicequalität legte dann allerdings einen relativ optimistischen Wertzuwachs von acht Prozent pro Jahr zugrunde und kam bei der Deka BonusRente auf eine staatliche Ablaufleistung von 151 683 Euro. Der Riester-Sparer kann dann mit einer monatlichen Privatrente von 912 Euro rechnen. Da der staatliche Wertzuwachs aber allen Fonds angerechnet wurde, bleibt die Vergleichbarkeit bestehen, beziehungsweise vergrößert einfach nur die Unterschiede, je länger die Laufzeit andauert. Zudem dürften alle Fonds in ähnlicher Weise von Marktschwankungen betroffen sein, da sie relativ global in Aktien investieren. „Es zeigt sich, dass die Wahl des richtigen Anbieters eine Verdoppelung der Rente im Alter bedeuten kann“, sagt Markus Hamer, Geschäftsführer des Instituts. In puncto Service setzte sich Union Investment an die Spitze, gefolgt von Deka und BHW. Die Experten von „Finanztest“ testeten 35 Riester-Rentenversicherungen auf ihre Tauglichkeit. Und kamen angesichts der strengen Standardisierung bei Riester-Pro-



dukten ebenfalls zu einem überraschenden Ergebnis: „Es gibt sehr große Unterschiede zwischen den einzelnen Angeboten“, sagt Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur von „Finanztest“. Ein Beispiel: Ein Kunde, der seine Riester-Rentenversicherung bei CosmosDirect abgeschlossen hat, erhält nach einer Laufzeit von 25 Jahren rund 5000 Euro mehr als beispielsweise bei der Victoria. „Die Unterschiede bei der garantierten Rente erklären sich mit den unterschiedlich hohen Kosten, die die einzelnen Versicherungsgesellschaften den Kunden in Rechnung stellen“, sagt Stephan Kühnlenz, Leiter der Abteilung Finanzdienstleistungen des Magazins. Noch eklatanter wird die Differenz bei den Auszahlungen, wenn die prognostizierten Überschüsse mit berücksichtigt werden. „Dann ergibt sich schnell eine Differenz von 10 000 Euro“, rechnet Chefredakteur Tenhagen vor. So würden beispielsweise den Sparer von CosmosDirect 216 Euro im Monat

versprochen, den Versicherten bei der Victoria lediglich 183 Euro. Wesentlich weiter klappt die Lücke zwischen den einzelnen Angeboten, wenn der Anleger mehr in seinen Riester-Vertrag investiert. In dem Beispiel gingen die Tester von einem Sparer aus, der lediglich 1000 Euro jährlich in seine Riester-Rentenversicherung einzahlte. Im Riester-Rentenversicherungstest vergaben die Experten von „Finanztest“ die Note „sehr gut“ für die Riester-Rente RI-A von CosmosDirect und Riester-Care AR7 von HanseMerkur. Die enttäuschende Note „ausreichend“ erhielten die Basler, Itzehoer und Victoria. „Die Bewertung bezieht sich auf aktuelle Zahlen“, sagt Kühnlenz. Wer vor einigen Jahren eine Riester-Rentenversicherung abgeschlossen hat, müsse im Einzelfall prüfen, ob diese zu denjenigen gehört, die eine höhere garantierte Rente auszahlen. Zudem müssen Anleger bedenken, dass die Kosten in den ersten fünf Jahren in Rechnung gestellt werden – Geld, das Riester-Sparer bei einem Anbieterwechsel nicht zurückerhalten. Auch wenn Riester-Rentenversicherungen mit 5,5 Millionen abgeschlossenen Verträgen weit oben in der Gunst der Anleger stehen, sind sie nicht für jeden das Richtige.

„Wir halten sie vor allem bei 40- bis 50-Jährigen für geeignet“, sagt Tenhagen. Für Jüngere unter 40 rechnen sich Fondssparpläne. Schließlich können die Anleger von Kursgewinnen am Aktienmarkt profitieren und wegen des längeren Anlagehorizonts Verluste aussitzen. Zudem müssen sich die Riester-Anbieter verpflichten, den Anlegern das eingezahlte Kapital plus Zulagen im Alter auszuzahlen. Ein Verlust ist nicht möglich. „Für Ältere ab 50 empfehlen wir eher Riester-Banksparpläne“, sagt Tenhagen. Anders als bei Fondssparplänen und Versicherungen fallen hier keine Abschlusskosten an.

DIE BESTEN RIESTER FONDSPRODUKTE

Szenario: Ehepaar, 40 Jahre, 2 Kinder, 65000 Euro Jahresbruttoeinkommen. Annahme: Ansparphase bis 65. Lebensjahr, monatliche Einzahlungen mit maximaler Zulage, 8 Prozent Wertsteigerung pro Jahr

Anbieter	Produkt	erwartete Ablaufleistung*	erwartete monatliche Rente*
Deka	Deka Bonus-Rente	151683	912
DWS	db FörderRente Prem.	151792	711
Zurich Leben	Förder Renteninvest Prem.**	151792	711
Union	UniProfiRente	148204	720
Hansa Invest	HANSAgeneration-Plan	138914	522
Axa	TwinStar Riester Invest	124285	557
DBV	winGaran Invest	125236	482
DWS	db Förder Rente	104184	488
Zurich Leben	Förder Renteninvest**	104184	488
Postbank	PB Rentenkonto dynamik	94738	482
Hamburg-Mannheimer	Kaiser-Rente fondsgebunden	91552	351
Victoria	Förderrente dual	81180	413

* Angaben in Euro; **Produkt von der DWS; Quelle: Deutsches Institut für Service-Qualität

DIE BESTEN RIESTER-RENTENVERSICHERUNGEN

Anbieter	Produktname	Zertifizierungsnummer	Finanztest-Urteil
Cosmos Direkt (D)	Riester-Rente	003 889	Sehr gut (1,3)
Hanse Merkur	Riester Care	003 856	Sehr gut (1,5)
Debeka	Förderrente	001 960	Gut (1,7)
Asstel	Riester-Rente Classic	003 751	Gut (2,2)
Huk-Coburg	Zuschussrente	000 109	Gut (2,2)
Öffentl. Braunschweig	Prämienrente	003 831	Gut (2,3)
Allianz	Zukunftsrente	003 818	Gut (2,4)
Hannoversche Leben (D)	HL Garant	000 145	Gut (2,4)
Alte Leipziger	FiskAL	003 833	Gut (2,5)
Direkte Leben (D)	Förderrente	003 852	Gut (2,5)

(D) = Angebot im Direktvertrieb; Reihenfolge bei gleichem Qualitätsurteil alphabetisch. Beurteilung in der aktuellen Ausgabe von „Finanztest“/ Quelle: Finanztest Heft 12/07